Veranstaltungsorte

23. Februar 2013: Schaustickerei Plauener Spitze Obstgartenweg 1, 08529 Plauen

16. März 2013: Sorbisches Museum Bautzen Ortenburg 3–5, 02625 Bautzen

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. Bildungswerk Dresden Königstr. 23, 01097 Dresden Telefon 0351/563446-0 Telefax 0351/563446-10 E-Mail kas-dresden@kas.de Internet www.kas-dresden.de

Besuchen Sie uns bei FACEBOOK: www. facebook.com/KASDRESDEN

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 5 Tage vor den Veranstaltungen an.

Kosten

Der Teilnahmebeitrag beträgt 5,00 € pro Person und wird vor Ort bezahlt. Für Kinder bis 16 Jahre wird kein Teilnahmebeitrag erhoben. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

EINLADUNG

WOZU BRAUCHEN WIR BRÄUCHE?

ZWISCHEN
HANDWERKSTRADITION
UND HEIMATBINDUNG

FEBRUAR/MÄRZ 2013





Konrad-Adenauer-Stiftung Bildungswerk Dresden Königstr. 23

01097 Dresden

Im Zeitalter von Globalisierung und europäischer Einigung scheinen regionale Unterschiede und Grenzen zu verschwimmen. Informationsaustausch und Mobilität lösen die traditionellen Sozialräume auf. In einer Zeit rascher Veränderung wird wichtig, was einem Halt und Orientierung gibt. Ein überholt geglaubter Begriff gewinnt deshalb wieder an Bedeutung: Heimat.

Das Gefühl von Verortung und Beheimatung speist sich auch aus regionalen Bräuchen und Traditionen. Viele haben ihren Ursprung im Handwerk. In verschiedenen Teilen Sachsens ist der Arbeitsalltag vergangener Zeiten eng mit heutigen Bräuchen verwoben. Sie sind ein wichtiger Teil der Verbindung der Menschen zu ihrer Heimat.

Seit mehr als hundert Jahren ist das Vogtland für sein Spitzenhandwerk weltberühmt. Die "Plauener Spitze" bezeugt eindrucksvoll die Kunstfertigkeit sächsischer Stickereibetriebe und ist zum Markenzeichen der Region geworden. In der Lausitz wiederum bringt uns der schöne Brauch, Ostereier fantasievoll zu verzieren, den großen Reichtum der sorbischen Kunst- und Kulturlandschaft nahe.

Was bedeuten diese heimischen Bräuche in unserer Gegenwart? Erinnern sie uns lediglich an längst vergangene Zeiten? Oder halten sie nicht vielmehr bis heute regionale Identitäten lebendig und verbinden uns mit unserer Heimat?

In der Veranstaltungsreihe wollen wir regionalen Handwerkstraditionen vor Ort begegnen und Antworten auf diese Fragen finden. Zunächst machen wir uns dabei in zwei Veranstaltungen auf nach Plauen und Bautzen. Im Herbst 2013 wollen wir unsere Entdeckungsreise durch das sächsische Brauchtum mit weiteren Veranstaltungen fortsetzen.

Mit herzlicher Einladung

Dr. Joachim Klose Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. für den Freistaat Sachsen SAMSTAG | 23. FEBRUAR 2013 | 13 UHR

Schaustickerei Plauener Spitze Obstgartenweg 1, 08529 Plauen

Plauens Spitze Industriekultur in Westsachsen

Beate Schad

Leiterin der Schaustickerei und Vorsitzende des Vereins Vogtländische Textilgeschichte Plauen e.V.

Andreas Reinhardt Geschäftsführer der Modespitze Plauen GmbH

Führung durch die Schaustickerei

SAMSTAG | 16. MÄRZ 2013 | 13 UHR

Sorbisches Museum Bautzen Ortenburg 3–5, 02625 Bautzen

Mehr als bunte Ostereier Sorbische Bräuche und Kunsthandwerk

Andrea Paulik Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Sorbisches Museum Bautzen

Clemens Schkoda Referent für kulturelle Angelegenheiten und Ausland, Domowina – Bund Lausitzer Sorben e.V.

Führung im Sorbischen Museum Bautzen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

folgenden Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung	23.02.2013, 13 Uhr, Plauens Spitze 16.03.2013, 13 Uhr, Mehr als bunte Ostereier	nehme/n ich 🔲 und weitere Personen teil.	Bitte senden Sie mir Informationen über künftige Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung bis auf Widerruf zu.